



Ziel und Indikatoren – Work in Sight

Übergeordnetes Ziel	
Integration von Migranten/Migrantinnen in den Schweizer Arbeitsmarkt, indem sie Zugang zu Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt erhalten, die ihren Fähigkeiten und Qualifikationen entsprechen.	
Ziele	Indikatoren
1. Mit drei Firmen aus der Region, in verschiedenen Branchen, je ein Best-Case entwickeln.	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zu qualifizierten Migrantinnen/Migranten (Kontaktpflege, Vertrauen aufbauen und Arbeit finden) • Vermittlungsquote • Beschäftigungsquote: Prozentualer Anteil der Teilnehmenden, die ihren Arbeitsplatz über nach der Probezeit und über einen Zeitraum von mindestens 12 Monaten beibehalten. • Qualifikationsentwicklung: Bewertung der von den Teilnehmenden während des Projekts erworbenen Fähigkeiten, wie z. B. Sprachkenntnisse, berufsspezifische Schulungen und soft skills. Dieser Indikator unterstreicht den Aspekt des Kapazitätsaufbaus des Projekts und misst die berufliche Entwicklung der Teilnehmenden. • Arbeitszufriedenheit: Regelmässige Umfragen und Interviews, die die Zufriedenheit der Teilnehmenden mit ihrem Arbeitsplatz messen.
2. Den Best Case für die Medienarbeit und die Neu-Akquisition von Firmen (als Referenzen) nutzen	<ul style="list-style-type: none"> • Engagement der Arbeitgeber: Anzahl der am Projekt teilnehmenden Unternehmen und Organisationen.
3. Zusammenarbeit mit den Partneranbietern und mit dem Kanton/Stadt (i.e. Asylsozialdienst) stärken (mindestens 3 jährliche Treffen)	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von mindestens drei jährlichen Netzwerk-Treffen, bei denen alle Beteiligten zusammenkommen, um sich über aktuelle Entwicklungen auszutauschen, Probleme zu besprechen und gemeinsame Lösungsansätze zu entwickeln • Feedbackrunden oder Evaluationen, um die Qualität der Zusammenarbeit kontinuierlich zu überprüfen und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen
4. Regelmässige Netzwerkanlässe für die Sensibilisierung von weiteren Partnern nutzen (Arbeitsgruppe)	<ul style="list-style-type: none"> • Anlässe für Sensibilisierung der Arbeitgeber: Anzahl Anlässe und Feedback von Teilnehmenden